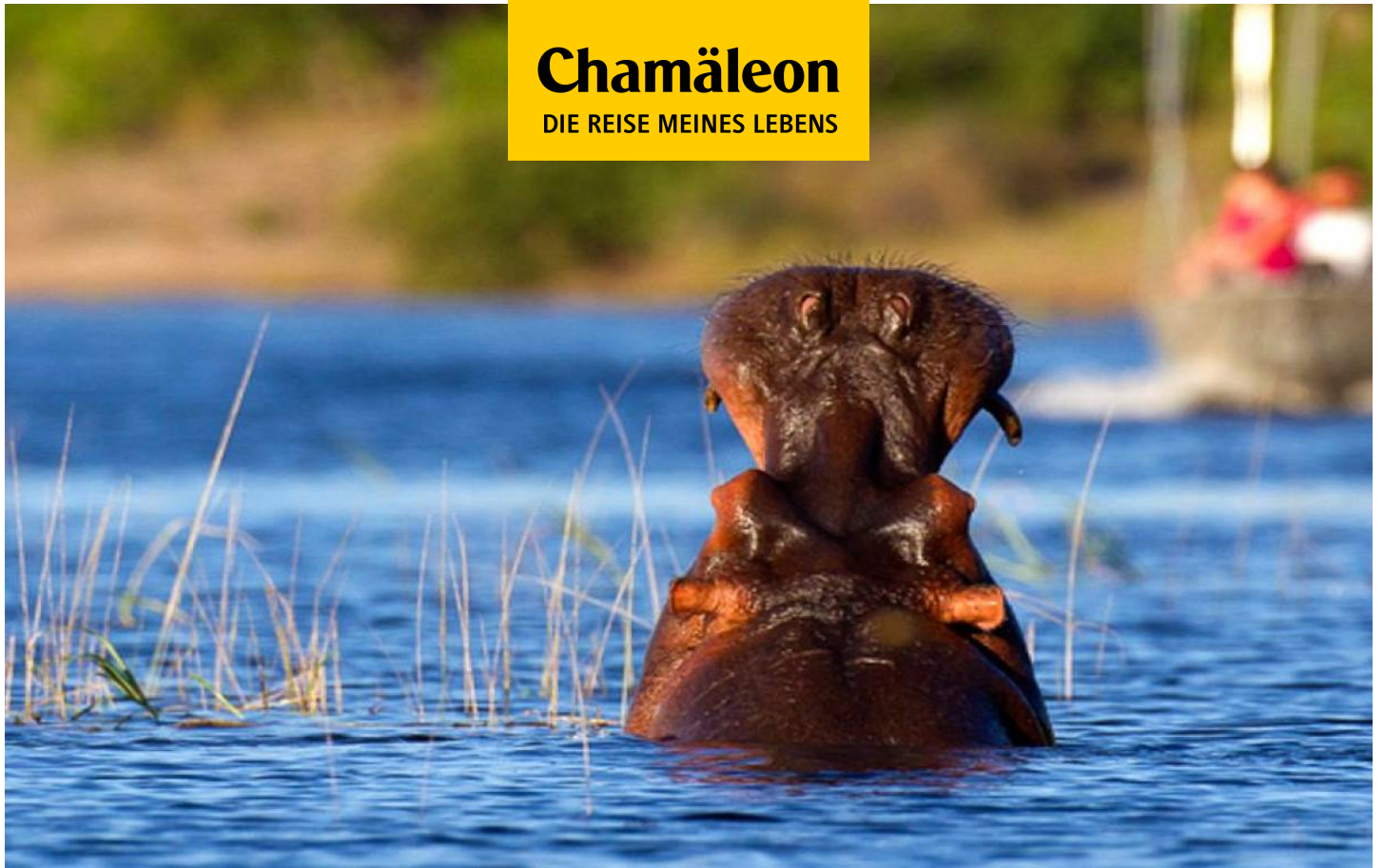


Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS



NAMIBIA, BOTSWANA, SIMBABWE UND SÜDAFRIKA

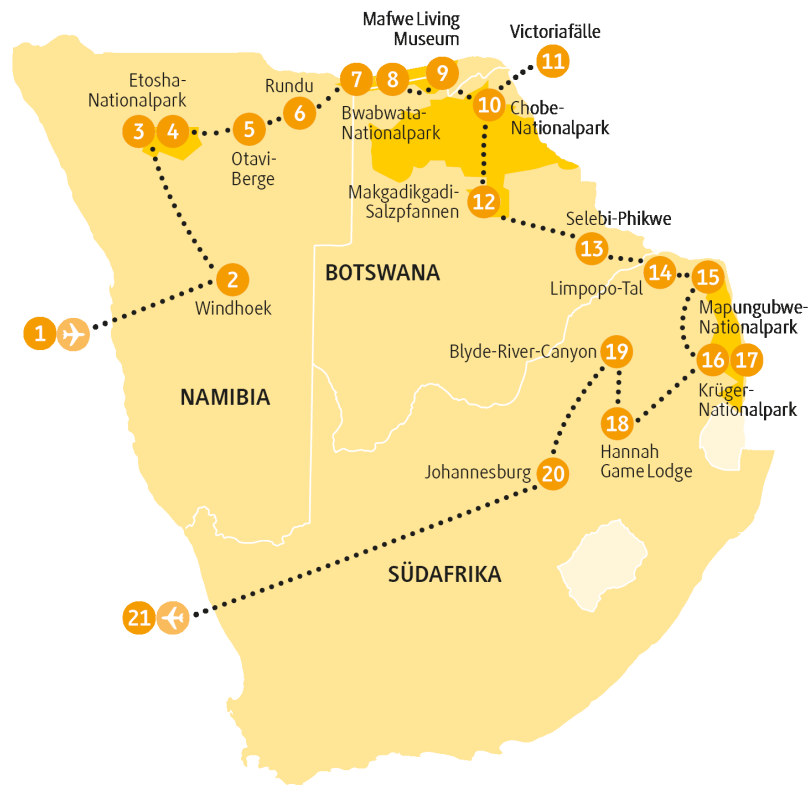
LIMPOPO

21 Tage Erlebnis-Reise

Ihr Reisebüro

DSAR Reisedienst GmbH, Sandkaule 5-7, 53111 Bonn

0228-652929 / info@dsar.de



HIGHLIGHTS

Safaris im Geländewagen, im Boot und zu Fuß

Big Five im Krüger-Nationalpark

Victoriafälle hautnah

Uralte Traditionen der Mafwe erleben

Eindrucksvolle Makgadikgadi-Salzpflannen

Panorama am Blyde-River-Canyon



REISEVERLAUF

Alle Großtierarten des südlichen Afrikas und du mittendrin, dann bist du im Etosha-Nationalpark. Und was du vielleicht noch nicht entdeckt hast, weil unendliche Wassermassen eine Voraussetzung dafür sind, haben Bwabwata- und der Chobe-Nationalpark im Überfluss: Elefantenherden, Löwen, Leoparden, Hippos, Krokodile. Falls dann immer noch einer fehlt, ist deine ideelle Arche spätestens bei den Big Five im Krüger-Nationalpark voll. Kurz, bevor der überwältigende Blyde-River-Canyon kommt.

Spät in **Frankfurt**❶ starten, heißt früh in **Windhoek**❷ landen. Dazwischen kannst du schon einmal von der **Onjala Lodge** träumen – wie du in ihrem privaten Safaripark mit bescheidenen 4.700 Hektar den Antilopen, Zebras, Gnus und Konsorten an der Wasserstelle zuprostest. Wie du auf der kleinen Anhöhe den Feuerballuntergang oder im Observatorium die 300 Milliarden Sterne der südlichen Hemisphäre feierst. Den ersten Oryxantilopen, Springböcken, Kudus und Giraffen kannst du auch schon winken, und doch ist das erst die Ouvertüre. Denn unser Ziel ist der **Etosha-Nationalpark**❸. Und weil Windhoek auf dem Weg liegt, gönnen wir uns eine kleine Zeitreise durch die Kolonialgeschichte: die Christuskirche, der Bahnhof und der Tintenpalast mit seinen Parlamentsgärten. Beim Eingang zum Nationalpark liegt die **Etosha Omusati Lodge**. Falls dich dieser Name noch nicht neugierig macht, dann sicher der Ausblick von der Terrasse deines Bungalows.

Du könntest ausschlafen – aber wirst es nicht wollen. Denn die offene Wildnis wartet mit einem Schnappschussfeuerwerk: Elefanten, Antilopen, Giraffen, Zebras, vielleicht auch Löwen und Leoparden. Die gönnen sich an hiesigen Wasserlöchern planschend Morgentrunke und Frühstückssnack. Falls sie sich verstecken, finden wir sie im **Etosha-Nationalpark**❹, während wir an der mausetoten Salzpflanze entlang in die **Otavi-Berge**❺ zur **Ohangwena Lodge** fahren. Hier drehst du den Spieß einfach um: Statt den Tieren hinterherzujagen, lassen wir die wilde Gesellschaft kommen und sehen dem wuselnden Gewimmel am Wasserloch entspannt unter Marula- und Tamboti-Bäumen zu.

Neue Gegend, neue Tiere, denn ein Zaun verhindert hier Wildwanderungen zwischen Nord und Süd. Wir sind nicht wild, daher wird's grün für uns. Okavango sei Dank. Schon bald



hinter **Rundu** ❹ taucht er auf, der mächtige Strom, der 1.700 Kilometer durch Afrika kurvt, bevor er in der roten Kalahari-Wüste versickert. Direkt am Ufer stehen unter schattenspendenden Bäumen die Chalets der **Shametu River Lodge**. Und wenn du das Spiegelbild des Mondes nicht die ganze Nacht auf der Terrasse anhimmeln willst, dann genieße das tausendfache Glitzern doch einfach vom Bett aus.

Mist, jemand hat sich am Morgen schon den Platz auf dem Steg geschnappt. Setz dich doch dazu. Oder du nimmst eins der anderen aussichtsreichen Genießerplätzchen direkt am Fluss, im Wildgarten oder auf deiner Terrasse. Das Boot liegt ohnehin schon am Okavango bereit, und der Nase nach geht es bis zu den Stromschnellen der Popafälle. Vor dir gibt der **Bwabwata-Nationalpark** ❺ mit seinem Tierparadies an, wo nicht selten Elefantenherden zu Hunderten die Savanne platt treten. Streifengnus, Impalas, Kudus, Büffel, Antilopen unterschiedlichster Art flanieren durch die üppige Wasserlandschaft, vorbei an lauernden Löwen und Leoparden, dösenden Flusspferden und Krokodilen. Alles, was dir noch nicht begegnet ist, wartet im östlichen **Bwabwata** ❻. Dort, wo der Kwando seine legendäre Hufeisenbiegung vollzieht, thront die **Namushasha River Lodge**. Auf dem Sundowner-Deck verschmelzen nach der Geländewagen-Safari alle Arten und Namen zur Erinnerung an einen tierisch guten Tag.

Bevor wir den Caprivi-Zipfel verlassen, lernen wir noch seine »Könige« kennen, die Mafwe. Im **Mafwe Living Museum** ❷ zeigen sie uns ihre Kultur und lassen uns nicht gehen, bevor wir mit ihnen Mahangosamen gestampft haben. Dann wechseln wir die Seiten, nämlich nach Botswana. Am Vierländereck, wo Chobe und Sambesi sich vereinen, versucht die **Chobe Safari Lodge** uns zu horizontaler Untätigkeit zu verführen. Was uns nicht ruhen lässt, ist der **Chobe-Nationalpark** ❸ mit seinen Büffel- und Elefantenherden. Und weil die oft in der Früh zum Trinken an den Fluss kommen, stehen wir auch früh auf. Nachmittags sind dann Dutzende Antilopenarten dran, und die Bootssafari dürfte uns gähnende Flusspferde und schamlos in der Öffentlichkeit badende Elefanten bescheren. Das Grollen kommt nicht von ihnen, das sind die zehn Millionen Liter Wasser des Sambesi, die pro Sekunde über die Klippen der **Victoriafälle** ❹ in die Tiefe rauschen. Wir rauschen mit, optional sogar bei einem Rundflug über den Ort des »donnernden Rauchs«.

Eine Safari in das Illusionstheater der Natur: »Ich sehe was, was du nicht siehst« ist das uralte Spiel der Fata Morgana, und in der **Makgadikgadi-Salzpflanze** ❺ spielt sie am



lieben. Nicht irritieren lassen, lieber die Kamera im Anschlag halten, damit du zu Hause sagen kannst: Und ich hatte doch recht. Letzte Energietankstelle vor Südafrika ist der Garten unseres Quartiers in **Selebi-Phikwe¹³**. Am Pool lädst du deine Reserven auf für die Fahrt durch das ausgedehnte **Limpopo-Tal¹⁴** zum **Mapesu Wilderness Camp**. Was das da hinten ist? Na, die unberührte Natur des Lodge-Wildparks – und ein blauschwänziger Bienenfresser.

Das Zaubерlicht des frühen Morgens geleitet uns durch das UNESCO-Welterbe **Mapungubwe Cultural Landscape¹⁵**. Hier schlummern die historischen Schätze eines 800 Jahre alten Königreiches. Was das vergoldete Nashorn bedeutet? Symbol der Stärke im frühen Handel mit Nordafrika und Asien. Können wir beim Brunch genauer besprechen, bevor uns die Safari durch den Mapungubwe-Nationalpark bis an den Limpopo führt.

Es hört einfach nicht auf mit den berühmten Namen und Naturwundern. Was ja nicht ausschließt, dass der Mensch hier und da ein wenig nachgeholfen hat. So wie in der **Kubu Safari Lodge** im Guernsey Private Nature Reserve am **Krüger-Nationalpark¹⁶**. 900 Hektar umfasst das umliegende Wildschutzgebiet, und wie gewohnt scheren sich Hippos, Impalas, Nyala-Antilopen mit ihren gedrehten, bis zu 80 Zentimeter langen Hörnern, Wasserböcke und Giraffen wenig um Anfang und Ende. Marschieren einfach durch und stehen dann gelassen an deiner Veranda oder vorm Frühstückstisch. Beim Picknick während der ganztägigen Safari durch den **Krüger-Park¹⁷** hast du also besser ein Auge auf die Bratenplatte. Man weiß nie, wer sich anschleicht, außer in der **Kubu Safari Lodge**, wo dir jemand ein farblich auf den Sonnenuntergang abgestimmtes Getränk reicht.

Wenn du am nächsten Tag den Frühaufstehern und Mittagsschläfern im Krüger-Nationalpark auf die Schliche gekommen bist, dann darfst auch du ein Bad in der Wildnis nehmen. Genauer gesagt im Pool der **Hannah Game Lodge¹⁸**, diesmal ohne Elefanten. Schwer zu glauben, aber das schönste Panorama kommt noch. Heißt schließlich nicht umsonst »Panorama Route«, diese rauschhafte Begegnung mit den Naturwundern Südafrikas, vom Pinnacle-Felsen zu God's Window, den unbegreiflichen Strudellöchern Bourke's Luck Potholes bis zum **Blyde-River-Canyon¹⁹**, 26 Kilometer lang und 800 Meter tief. Wer dort oben am Rand auf die Landschaft mit den gigantischen Three Rondavels blickt, wird sich für immer an dieses Gefühl erinnern. Selbst du.



Die **Hannah Game Lodge** serviert dir noch einmal ein umwerfend gutes Frühstück. Nicht ohne Wehmut lässt du die Plantagen und Dörfer auf dem Weg zum Flughafen von **Johannesburg²⁰** an dir vorbeiziehen. Tonnenschwer trittst du am Abend deinen Rückflug nach **Frankfurt²¹** an. Aber keine Sorge — die Damen und Herren vom Zoll werden nichts merken. Denn das Gewicht der Erinnerungen trägst du allein in deinem Herzen.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa bzw. Discover Airlines nach Windhoek und mit Lufthansa zurück von Johannesburg (Buchungsklasse L)
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 18 Übernachtungen in Lodges und Camps
- Täglich Frühstück, 1 x Brunch, 2 x Mittagessen und 2 x Picknick, 10 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP; 1 Safari im Mapungubwe-NP; 1 Safari im Krüger-NP; 6 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Wildpark der Onjala Lodge, 2 im Bwabwata-NP, 1 im Chobe-NP, 1 im Mapesu Private Game Reserve und 1 im Krüger-NP; 2 Safaris per Boot: auf dem Okavango und im Chobe-NP; 2 Safaris zu Fuß: im Wildpark der Onjala Lodge und im Guernsey Private Nature Reserve
- Besuch in der Maepa-Grundschule
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 181 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine



möglichst gleichwertige Alternative gebucht.

- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Die Länge und der Schwierigkeitsgrad der Wanderungen variieren je nach Wetter und der allgemeinen Fitness der Gruppe.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-\$ oder ZAR bezahlt werden. Die meisten Anbieter akzeptieren zudem Visa Card und MasterCard. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte bezahlt werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.
- Alle Aktivitäten werden von Englisch sprechenden Guides geleitet. An allen Aktivitäten nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.



ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mauritius mit Johannesburg
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Los geht's! -

Bereit für ein afrikanisches Abenteuer? Na dann los, du fliegst nach Namibia.

2. Wildpark Onjala -

Nach deiner Landung in Windhoek erwartet dich deine Reiseleitung und bringt dich in die Unterkunft. Die reizvolle Landschaft, die gastfreundliche Atmosphäre und die gute Küche sind ideal, um dich von der Anreise zu erholen. Für deinen Aufenthalt auf Onjala steht heute und morgen einiges auf dem Programm. Bei einer Fußsafari direkt vor der Haustür erlebst du die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Vielleicht erspähst du Giraffen, Bergzebras und Kudus. Ein weiteres Highlight: Pirsch durch den Wildpark im offenen Geländewagen. Du begibst dich zwei Stunden auf die Suche nach Oryxantilopen, Springböcken und Straußen. Außerdem erwartet dich ein Spaziergang zur Onjala-Sternwarte, wo du unter dem kristallklaren Himmel durch eines der Teleskope Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel beobachtest.



Onjala Lodge Lodge-Zimmer

Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Bergzebras, Giraffen, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Im Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, blickt man von den Balkonen der elf Lodge-Zimmer auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Der Wanderpfad, kuschelige Sitzcken, erfrischende Pools und Zeldas Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden deinen Aufenthalt ab. Zu Onjala gehört das Onjala Community Project. Liebevolle Kinderbetreuung und ein gemütliches Gemeinschaftshaus machen den Alltag der Onjala-Mitarbeitenden leichter. Die Chamäleon Stiftung unterstützt die Onjala Community seit 2018.

<http://onjala.com/>

Mittag- und Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

Visum Namibia: Wir empfehlen die elektronische Einreisegenehmigung für das **Visa on Arrival** ca. 14-21 Tage vor Reisebeginn online zu beantragen und zu bezahlen. Dieses Verfahren ist unkompliziert und nimmt wenig Zeit in Anspruch. Die Gebühren betragen 1.600 NAD (ca. 82 €).

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte und wir geben dir eine Einführung in die Astronomie mit einem kleinen Vortrag, selbst wenn der Blick durchs Teleskop nicht viel zu bieten hat.

Träume dich schon jetzt in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder rufe nach deiner Reise die Erinnerungen an die Sternstunde in der Onjala Lodge wieder wach und besuche www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Möchtest du **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lass dich mit einer Massage und/oder einer Maniküre von Zeldas Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im



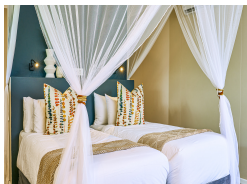
ZenSations Spa der Onjala Lodge verwöhnen. Bei einer gebuchten Anwendung ist die Nutzung der Sauna, des Dampfbads sowie des Außen-Whirlpools (ca. 45 Minuten) inklusive. Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 1.090 NA-\$/
 Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 1.190 NA-\$/
 Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 990 NA-\$/
 Africology Copper & Hot Stone Treatment Manicure (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 750 NA-\$/
 Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 250 NA-\$/
 Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 290 NA-\$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2025.

3. Zum Etosha-Nationalpark -

Erlebe, wie mit dem Tag auch die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne erwachen. Mit etwas Glück und Geduld erspähst du Giraffen, Gnus, Kudus oder ein paar andere bekannte Gesichter vom Vortag. Mittags rufen Christuskirche, Tintenpalast und historischer Bahnhof bei einer kurzen Rundfahrt durch Windhoek's Stadtkern. Dann liegen Okahandja und Otjiwarongo vor dir. Auf dem Weg in den Norden siehst du die ersten Termitenhügel. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.

Etosha Omusati Lodge



Die Etosha Omusati Lodge liegt inmitten der Mopane-Wälder, nur wenige Kilometer entfernt vom Etosha-Nationalpark. Die geräumigen Bungalows garantieren umringt von Bäumen Privatsphäre und herrliche Ruhe. Erfrische dich im Pool, genieße den Blick von der Hochterrasse in die herrliche Weite oder das schmackhafte Dinner unter freiem Himmel am Lagerfeuer.

<https://daosa.com.na/de/omusati-lodge/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 km.

Während der Rundfahrt durch Windhoek du entdeckst einige geschichtsträchtige



Bauten der Hauptstadt zu Fuß. Deine Reiseleitung bleibt in der Zeit beim Fahrzeug.

4. Pirschfahrten -

Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn – sie alle leben im Etosha-Nationalpark, und alle wollen sie entdecken. Zur Beobachtung steigst du in den Reiseminibus und suchst Wasserstellen mit geheimnisvoll klingenden Namen wie Gembokvlakte und Olifantsbad auf, denn diese sind bei Antilopen und Elefanten beliebt und versprechen beste Fotografiermöglichkeiten. Bis kurz vor Sonnenuntergang bist du in Namibias berühmtestem Naturschutzgebiet unterwegs.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternehm eine **morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, organisiert von der Etosha Omusati Lodge. Die Safari findet in der Regel von 07:00 bis 11:00 Uhr statt, anschließend kommst du zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus dazu. Der Preis beträgt pro Person 1.100 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 31.12.2025).

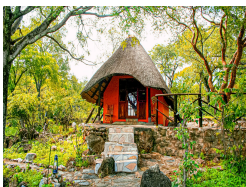
- **Oder** unternimm eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert von der Etosha Omusati Lodge. Die Safari findet alternativ zu der in deiner Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus statt. Der Preis beträgt pro Person 1.500 NA- $\text{\$}$ (gültig bis 31.10.2025).

- **In Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl** bist du in einem Safarifahrzeug mit Platz für 9 oder 24 Personen unterwegs. Zudem nehmen an den Safaris außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.



5. Etosha-Park und Otavi-Berge -

Kurz nach Sonnenaufgang begibst du dich erneut auf Pirsch. Gerade in der Frühe, bevor die Mittagshitze alle Tiere träge werden lässt, gibt es große Chancen auf einmalige und vielfältige Sinneseindrücke. Auch heute hältst du dich die meiste Zeit in der Nähe von Wasserlöchern mit besten Fotografiermöglichkeiten auf. Du beobachtest Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen, Geparden oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Du durchquerst den Park von Süden nach Osten und fährst auch ein Stück direkt an der sich kilometerweit nach Norden erstreckenden Salzpflanze entlang. Vor mehreren Tausend Jahren befand sich hier ein riesiger See, der vom aus Angola kommenden Kunene-Fluss gespeist wurde. Aufgrund von Änderungen im Flussverlauf trocknete der See jedoch nach und nach aus. Zurück blieb nur diese gewaltige Salzpflanze, die bei weitem die größte in ganz Afrika ist. Die Luftspiegelungen am Horizont sind ein faszinierendes Schauspiel. Am Nachmittag verlässt du den Park und fährst in die Otavi-Berge. Das Landschaftsbild verändert sich; facettenreiche Bergformationen sind nun deine Begleiter. Unternehm am frühen Abend einen kleinen Spaziergang durch einen Wildpark.



Ohange Lodge

Die Ohange Lodge erwartet dich auf halber Strecke zwischen Otavi und Tsumeb in den Otavi-Bergen. In relaxter Atmosphäre wirst du hier von dem herzlichen Gastgeberpaar Karla und Justus Brits umsorgt. Die zehn strohgedeckten Natursteinbungalows sind in warmen Erdtönen mit traditionellen Elementen gestaltet. Vom Pool mit Schatten spendendem Patio schaut man direkt auf die Otavi-Berge. In der Sprache der Herero bedeutet »Ohange« so viel wie Frieden. Gemäß diesem Motto bietet die zwischen Marula- und Tambotibäumen errichtete Lodge mit fantastischen Blicken in die weite Landschaft und auf die von vielen Tieren frequentierte Wasserstelle Erholung pur.

<http://www.ohange.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 320 km.



6. Okavango -

Auf dem Weg in den Pfannenstiel passierst du kurz hinter Grootfontein die »Rote Linie«, einen Veterinärzaun, der quer durch Namibia verläuft und kranke von gesunden Tieren trennt. Hier ändert sich das Landschaftsbild schlagartig von unbewohnter Weite zu dichter besiedeltem Gebiet mit kleinen Dörfern, hohen Bäumen und Palmen. Bevor du deine Unterkunft für die folgenden zwei Nächte erreichst, kommst du an Rundu vorbei. Die zweitgrößte Stadt des Landes liegt am mächtigen Okavango, der eine natürliche Grenze zwischen Namibia und Angola zieht. Wenn du im Boot auf die Pirsch gehen möchtest, legen wir dir unser optionales Programm ans Herz.

Shametu River Lodge



Die Shametu River Lodge liegt direkt am Ufer des gemächlich dahinfließenden Okavango. Vom Haupthaus mit Rezeption, Restaurant und Souvenirshop führt der Weg hinunter zu den Bungalows und Luxuszelten. In den Zimmern sorgen warme Naturtöne für eine ruhige Atmosphäre, die urigen Möbel wurden aus Eisenbahnschwellen gefertigt. Zwischen den Bungalows und Zelten findest du eine große Sonnenterrasse mit Bar und Swimmingpool. Lass den Blick über den Fluss schweifen und lausche dem Gurren der Flusspferde. Wir wünschen gute Unterhaltung!

<https://www.shameturiverlodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 570 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Unternimm am späten Nachmittag eine ca. zweistündige **Bootsfahrt auf dem Okavango**. Per Boot gelangst du recht nah an auftauchende Hippos heran. Du fährst zu den Stromschnellen der Popafälle und erlebst am Ende der Fahrt den Sonnenuntergang. Der Preis beträgt pro Person 500 NA-\$ (gültig bis 31.12.2025).

7. Safaris zu Wasser und zu Land -

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es im offenen Geländewagen auf eine etwa



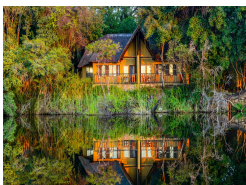
dreieinhalbstündige Safari im tierreichen westlichen Bwabwata-Nationalpark. Hier leben Flusspferde, Elefanten, Antilopen und zahlreiche Vogelarten. Anschließend fährst du mit dem Boot für eine Mittagspause auf eine Insel. Hier stärkst du dich für deine anschließende zweistündige Bootsfahrt auf dem Okavango. Dabei begleiten dich die trägen Augen der Hippos und Krokodile, und du kannst dich von den Stromschnellen der Popafälle faszinieren lassen, bevor dein Tag auf dem Sonnendeck deiner Lodge ausklingt.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute das Frühstück, das Mittagessen auf dem Boot und das Abendessen.

8. Östlicher Bwabwata-Nationalpark -

Lass' morgens noch einmal den Blick über den Okavango schweifen. Dann durchquerst du das flache Sumpfland des Caprivi-Zipfels bis zu deinem nächsten Quartier. Im Allradfahrzeug fährst du auf eine etwa dreistündige Safari im Bwabwata. Dabei werden dir kaum andere Fahrzeuge begegnen. Die legendäre Hufeisenbiegung des Kwando-Flusses ist eine Top-Fotolocation. Hier wirst du mit hoher Wahrscheinlichkeit größerer Elefanten- und Büffelherden vor die Linse bekommen.



Namushasha River Lodge

Die Namushasha River Lodge empfängt dich im Ost-Caprivi am Kwando-Fluss. Ein bezaubernder Garten mit hohen Bäumen verleiht Namushasha eine fröhlich-ausgelassene Atmosphäre. Für dein leibliches Wohl und Entspannung sorgen das Restaurant mit bildschöner Aussicht auf den Fluss, ein Pool, die Bar und das Sundowner-Deck. Inmitten der Natur stehen afrikanisch-rustikal eingerichtete Bungalows. Von deiner privaten Terrasse blickst du auf die beeindruckende Flusslandschaft und kannst am Abend den zwitschernden Vögeln, quakenden Fröschen und anderen faszinierenden Naturgeräuschen des Caprivi-Zipfels lauschen.

<https://gondwana-collection.com/de/accommodation/namushasha-river-lodge>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 220 km.



9. Zu Besuch bei den Mafwe -

Heute erlebst du das Museumsdorf der Mafwe, wo du in das traditionelle und heutige Leben dieser Gemeinschaft eintauchst. Nach dieser herzlichen und spannenden Begegnung geht es durch Katima Mulilo nach Botswana und weiter durch den Chobe-Nationalpark bis Kasane. Die Stadt liegt direkt am Park, der für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt ist.

Chobe Safari Lodge



Die Chobe Safari Lodge liegt am gleichnamigen Fluss in Kasane, nur wenige Meter vom Tor zum Nationalpark entfernt. Die Lodge mit Pool, Restaurant und Bar erwartet dich mit herzlicher Atmosphäre und individuell dekorierten Zimmern. Auf dem weitläufigen Gelände posieren Grüne Meerkatzen gern als Fotomodelle, von der Anlage blickst du auf das faszinierende Überflutungsgebiet des Chobe. Mit ein wenig Glück kannst du von hier aus Elefanten oder Flusspferde beobachten.

<https://www.chobesafarilodge.com/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 210 km.

In der **Chobe Safari Lodge** finden zwischen 08:00-18:00 Uhr in verschiedenen Bereichen Renovierungsarbeiten statt. Während dieser Zeit kann es zu optischen und akustischen Beeinträchtigungen kommen. Um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, dürfen die benachbarten Gemeinschaftsbereiche der Chobe Bush Lodge genutzt. Wir bitten um dein Verständnis.

10. Tierreicher Chobe-Nationalpark -

Der Chobe-Nationalpark wurde kurz nach Botswanas Unabhängigkeit als erster Nationalpark des Landes gegründet und bietet der ganzen Artenvielfalt der afrikanischen Tierwelt eine Heimat. Auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen kommst du den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Die am Vormittag grasenden Tiere lassen sich bereitwillig beim Lunch beobachten, ebenso wie Löwen und andere Raubkatzen, die sich üblicherweise gern im Schatten aufhalten. Mittags kannst du ein Nickerchen halten, bevor die nächste dreistündige Safari wartet – diesmal im Boot. Dabei entdeckst du sehr wahrscheinlich Elefanten, Flusspferde und



Krokodile. Auch Antilopen finden sich auf einen Drink am Ufer ein. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn nur noch der Rüssel der Elefanten beim Bad im Fluss aus dem Wasser schaut.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

An den Safaris im Chobe-Nationalpark nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

11. Das Donnern der Victoriafälle -

Für das Naturschauspiel der Victoriafälle brichst du auf nach Victoria Falls in Simbabwe. Dieses Erlebnis, wenn sich der Sambesi mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt, ist ein absolutes Highlight. Der Sprühnebel steigt dabei bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch aus weiter Entfernung sichtbar. Darum nennen die Einheimischen die Fälle Mosi-oa-Tunya: donnernder Rauch. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von einem tropischen Regenwald, der nur dank der Feuchtigkeit der ständigen Gischt existiert. Du verbringst viel Zeit auf dem Wanderweg entlang der Wasserfälle, wo sich immer wieder neue Perspektiven auf das Spektakel in all seiner Schönheit und Einzigartigkeit ergeben. Nach dieser Stippvisite kehrst du nach Botswana zurück in deine tief im afrikanischen Busch versteckte Unterkunft.

Chobe Mopani Forest Lodge



Die Chobe Mopani Forest Lodge liegt im Kasane Forest Reserve an einer ganz besonderen Wasserstelle genau auf der natürlichen Migrationsroute zwischen dem Hwange National Park in Zimbabwe und dem Chobe National Park in Botswana. Daher ziehen hier viele große und kleine Tiere durch dieses Gebiet und freuen sich über die Pause am Wasser. Auch du kannst dich über eine Pause freuen. Die Lodge ist in afrikanischer Tradition weitläufig und für das Leben »draußen« angelegt. Das Holzdeck zur Beobachtung der Tiere und Sterne nimmt dabei den zentralen Platz ein, der Pool ist gleich daneben. Im Hauptgebäude trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein in der Bar und im Restaurant, lässt sich im Mini-Spa verwöhnen oder erstet ein paar Souvenirs.

<https://chobemopaniforestlodge.com/>



Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

Visum Simbabwe: Wir empfehlen dir das **Visa on Arrival**, welches bei der Einreise an der Grenze erteilt wird. Dieses Verfahren ist unkompliziert und die Abwicklung nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Limpopo). **Die Einreisegebühr ist passend in bar in US-\$ zu zahlen.**

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Erlebe einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus hast du für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 160 US-\$ (zuzüglich 15 US-\$ Nationalparkeintritt).

Den Rundflug führt eine Pilotin oder ein Pilot in englischer Sprache durch, und es ist möglich, dass außer dir andere internationale Gäste mitfliegen.

12. Makgadikgadi-Salzpflanzen -

Deine Weiterreise durch Botswana führt dich nach Nata, einer Oase in der Nähe der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Die hohen Bäume bieten Lebensraum für viele verschiedene Vögel. Ornithologinnen und Ornithologen und die, die es werden möchten, kommen hier auf ihre Kosten und können aus nächster Nähe einen großen Artenreichtum beobachten. Nachmittags erkundest du im offenen Allradfahrzeug etwa drei Stunden lang einen Teil der berühmten Salzpfanne. Halte hier Ausschau nach den gut sichtbaren Fata Morganen, die schöne Fotomotive ergeben.

Nata Lodge

Der Nata Lodge verleihen große Palmen und Marulabäume eine besondere Busch-Atmosphäre – so bleibt die Safaristimmung auch nach den Abenteuern des Tages erhalten. Passend dazu übernachtet du in strohgedeckten Bungalows und gemütlichen Hauszelten mit eigener Terrasse. Die stilvolle Einrichtung ist überwiegend aus Holz gefertigt und in erdigen Tönen gehalten. Erfrische dich unter einer Außendusche oder in dem schönen Pool, mach es dir mit einem Drink bequem und lass dich am Morgen vom





Gesang unzähliger Vögel wachzitschern.

<https://www.natalodge.com/>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

13. Von Nata nach Selebi-Phikwe -

Die Reise geht weiter in den Osten Botswanas und führt dich nach Selebi-Phikwe einer Bergbaustadt mit reichem Kupfer- und Nickelvorkommen. Auf dem Weg dorthin lassen sich immer wieder Tiere am Straßenrand beobachten. Vielleicht überquert unterwegs sogar ein einsamer Elefant die Straße. Nach der Fahrt hast du dir ein wenig Erholung verdient.

Cresta Bosele Hotel



Das Cresta Bosele Hotel befindet sich in Selebi-Phikwe im Osten Botswanas. Die komfortablen Zimmer sind mit allem ausgestattet, was dich den Aufenthalt genießen lässt. Entspanne nach einem ereignisreichen Tag im üppig-grünen Garten mit kleinem Pool, in geselliger Runde mit einem kalten Getränk an der Hotel-Bar oder bei einem kleinen Stadtbummel in den nahegelegenen Geschäften und kleinen Lädchen.

<https://crestahotels.com/hotels/botswana/cresta-bosele>

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 330 km.

14. Willkommen in Südafrika! -

Durch das östliche Botswana fährst du nach Südafrika in dein Quartier direkt vor den Toren des Mapesu Private Game Reserves. Sobald die Sonne nicht mehr so brennt, startest du im offenen Geländewagen auf deine etwa zweistündige Safari durch den Wildpark. Die offene Vegetation der Mopane-Buschsavanne gibt den Blick frei auf das schier endlose Limpopo-Tal. Sicher entdeckst du einige Impalas, Kudus und Zebras. Den spektakulären Sonnenuntergang gibt es obendrauf.



Mapesu Wilderness Camp

Das Mapesu Wilderness Camp liegt im Mapesu Private Game Reserve am Rande des Mapungubwe-Nationalparks im Limpopo-Tal. Die Nacht verbringst du in aufregender Stille inmitten der Natur. Jedes der zehn äußerst komfortablen Hauszelte verfügt über ein gemütliches Bett und viel Privatsphäre – Badewanne und Regenwalddusche unter freiem Himmel inklusive. Von dort sind es nur wenige Meter zum Pool mit Bar, die zu einem stimmungsvollen Sundowner einlädt.

<https://mapesu.com/>

Im Preis enthalten sind das Frühstück und das Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 270 km.

15. Mapungubwe-Nationalpark -

Früh morgens fährst du zum UNSECO-Welterbe der Mapungubwe Kulturlandschaft, dem »Ort des Steins der Weisheit«. Bei einem Rundgang kannst du die außergewöhnlichen Felsmalereien der San und kulturhistorische Schätze aus alten königlichen Gräbern betrachten. Die beeindruckende Sammlung von Preziosen aus Gold, Glas, Ton und Knochen vermittelt ein bemerkenswertes Bild über diese verlorene Kultur. Das bekannteste Stück ist das vergoldete Nashorn, ein Symbol der Macht. Am frühen Nachmittag steht eine zwei- bis dreistündige Safari durch den Mapungubwe-Nationalpark auf dem Programm. Du erreichst den Fluss Limpopo, die Lebensader des Parks. Vom Aussichtspunkt Confluence kannst du den Zusammenfluss von Limpopo und Shashe sehen, der Südafrika, Botswana und Simbabwe voneinander trennt.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das heutige Frühstück besteht aus Tee, Kaffee und Keksen. Gegen 10 Uhr bist du zurück in der Lodge, wo dir ein herzhafter Brunch serviert wird. Das Abendessen ist ebenfalls im Reisepreis inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

16. Auf in Richtung Krüger-Nationalpark! -



Die Reise führt dich durch die Limpopo-Provinz Richtung Krüger-Nationalpark. Mango-, Avocado-, Tee- und Bananenplantagen stehen am Weg Spalier. Am späten Nachmittag durchstreifst du zu Fuß das Wildschutzgebiet. Mal sehen, welche tierischen Bewohner sich dir präsentieren. Mit etwas Glück beobachtest du verschiedene Wildarten, zum Beispiel Impalas, Nyalas, Wasserböcke, eventuell auch Giraffen.

Kubu Safari Lodge



Die Kubu Safari Lodge empfängt dich im privaten Guernsey-Naturreservat unweit des Krüger-Nationalparks. Die Gastgeber Nicole und Manfred Eickriede umsorgen ihre Gäste persönlich. Das ehemalige Farmhaus haben sie eigenhändig zur Lodge umgebaut. Jedes der rustikalen Zimmer hat eine eigene Veranda. Die Mahlzeiten werden frisch zubereitet und geben Einblicke in die südafrikanische Küche. Erfrische dich an heißen Tagen im großen Swimmingpool. Abends lässt sich bei einem Sundowner-Drink wunderbar das Treiben an der kleinen Wasserstelle beobachten. Steht dir der Sinn nach Verwöhnung, dann kannst du das hauseigene Spa mit Jacuzzi und Kneippbad (kostenfrei) sowie einer Sauna (gegen Gebühr) nutzen.

<https://kubulodges.com/about-safari-lodge/>

Im Preis enthalten sind das Frühstück, gegen Mittag ein Picknick und das Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 km.

17. Im Krüger-Nationalpark -

Heute erlebst du den legendären Krüger-Nationalpark hautnah im offenen Geländewagen. In aller Frühe verlässt du deine Unterkunft und begibst dich auf eine ganztägige Safari im mittleren Teil des Nationalparks. Auf einem rustikalen Picknickplatz lässt du dir dein mitgebrachtes Frühstück schmecken. Der Krügerpark zeichnet sich vor allem durch seine hohen Bestände an verschiedenen Tierarten aus. Halte Ausschau nach Löwen, Elefanten und Büffeln, die hier häufig anzutreffen sind.



Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Ein Frühstückspaket und das Abendessen sind heute inklusive. Mittags erwartet dich mitten im Krüger-Nationalpark ein leckeres Picknick mit kalten Bratenplatten, Salaten, Obst und Fruchtsaft.

Auf sämtliche Safaris im Krüger-Nationalpark musst du Reisepass mitnehmen und auf Verlangen am Parkeingang vorzeigen. Bitte packe für den **Tagesausflug in den Krüger Nationalpark** ausreichend Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung ein. Mit dem Tourbus fährst du von deiner Unterkunft ca. 1 Stunde bis zum Eingang des Nationalparks und wechselst dann auf die offenen Geländewagen. In den Wintermonaten sind eine warme Jacke und eine Mütze für die Fahrt im offenen Geländewagen unverzichtbar.

18. Tierbeobachtungen -

In der hügeligen Landschaft des zentralen Krügerparks hast du die besten Chancen, den großen Tieren wie Löwen, Giraffen, Büffel oder Nashörnern auf die Spur zu kommen. Dieser Teil des Parks ist bekannt für seinen großen Wildreichtum und seine Artenvielfalt. Erst am Nachmittag verlässt du den Park und fährst nach Ohrigstad zu deiner nächsten Unterkunft.

Hannah Game Lodge



Luftig verteilt an einem breiten Hang stehen die reetgedeckten Chalets der Hannah Game Lodge. Inmitten eines privaten Naturreservats gelegen, wird sie seit 1996 von den Kinnears mit viel Leidenschaft als Familienbetrieb geführt. Es gibt ein vorzügliches hauseigenes Restaurant und der Pool bietet dir dank der Hügellage einen grandiosen Blick auf die Busch-Landschaft mit ihren Giraffen und Straußen. Warzenschweine und Antilopen spazieren auch mal direkt vor deiner privaten Steinveranda vorbei.

<http://www.hannahlodge.co.za/>

Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 km.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Krüger-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus.



19. Panorama Route und Blyde-River-Canyon -

Der Tag steht im Zeichen einzigartiger Naturlandschaften. Zunächst fährst du in die ehemalige Goldgräberstadt Pilgrim's Rest mit ihren kleinen Kunsthandwerkstätten. Unterwegs hältst du an einem der belebten Märkte. Dann geht es weiter auf der Panorama-Route. Dort jagt ein Highlight das nächste. Der Weg führt dich zum Pinnacle Rock, einem frei stehenden Felsbrocken im Blyde River Canyon Nature Reserve. Du spazierst zum God's Window und lässt dir vom dortigen Ausblick den Atem rauben. Den krönenden Abschluss bilden die Bourke's Luck Potholes. Auf einem Rundgang bestaunst du die wie gemalt aussehenden Auswaschungen im Felsen. Nachmittags sind die Lichtverhältnisse besonders eindrucksvoll.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 180 km.

20. Auf Wiedersehen in Afrika -

In der Maepa-Grundschule freuen sich junge Südafrikaner auf dich. Hier erfährst du, wie den Kindern trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung erhalten. Auf deiner Fahrt durch Mpumalanga siehst du riesige Plantagen und idyllische Dörfer. Im Gegensatz dazu steht die dicht besiedelte Umgebung der Metropole Johannesburg, von wo du den Rückflug nach Hause antrittst.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus.

21. Wieder zu Hause -

Mit etwas Wehmut und ganz vielen Eindrücken im Gepäck landest du und reist weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

[https://www.chamaeleon-reisen.
de/Afrika/Namibia-Suedafrika-Botswana/Limpopo?anr=56001](https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Namibia-Suedafrika-Botswana/Limpopo?anr=56001)

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 12.07.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin